

**Der Nidwaldner Skiverband lebt!**



Abbildung 1: Marco Odermatt (Bild: Marco Odermatt)

Geschätzte Nidwaldner Schneesport-Familie,

wer kann sich noch an den 16. April 2023 erinnern? An diesem kalten und regnerischen Sonntag Mitte April 2023 wurde unser Aushängeschild **Marco Odermatt** auf dem Dorfplatz in Stans gebührend empfangen und geehrt.

Sogar Marco fragt sich, wieso funktioniert bei ihm immer alles so genial? Seine eigene Antwort: «Nicht zu viel überlegen und einfach geniessen!» Und wie er dies tat: Mit dem Sieg am Lauberhorn und der kleinen Kristallkugel in der Abfahrt konnte er sich wieder zwei seiner grössten Träume erfüllen. Jetzt fehlt einzig noch der Abfahrtsieg in Kitzbühel.

Die Zahlen der vergangenen Saison sind wiederum eindrücklich:

- 4 Kristallkugeln (Gesamt-, Abfahrts-, Super-G- und Riesenslalom-Weltcup)
- Wiederum 13 Weltcup-Siege (und dies trotz einigen Rennabsagen)
- Rekordvorsprung von 874 Zählern im Gesamtweltcup
- Riesenslalom-Dominator (9 Siege)

Der Kanton Nidwalden ist auf der weltweiten Sportkarte ein Begriff. Geniessen wir diese Augenblicke und spannenden Rennen in vollen Zügen.

## Alpin

Auch in diesem Winter waren die Verhältnisse herausfordernd: Mal zu viel Schnee, windig, neblig, Regen, zu dünne Schneeschicht und dann wieder perfekte Bedingungen. Trotzdem konnte unser NSV-Kader nur einzelne Tage auf der Klewenalp trainieren. Unsere Homebase war deshalb wieder mehrheitlich in Andermatt, wo die Trainingspisten auf dem Gurschen den ganzen Winter hindurch eine dicke Kunstschnee-Grundlage hatten.

Diese führte zwar wiederum zu vielen zusätzlichen Autokilometern, kurzen Mittagespausen für unsere Alpin Trainer Milena, Heiko und Dominic und einen Mehraufwand für unsere Kinder und Eltern.

Die Ergebnisse lassen sich sehen: Höhepunkt ist sicherlich die Bronzemedaille von **Elin Würsch** an der U16-SM im Super-G. Dies war bereits die 36. Medaille, welche auf das Konto der Begabtenförderung Ski Alpin geht.

Nino Berlinger und Gregory Gort (Jg. 2009) und Vanessa Zieri und Vitus Eichmann (Jg. 2010) konnten in den nationalen Vergleichsrennen ebenfalls mit den Top 5 ihres Jahrgangs mithalten.



Abbildung 2 von links: Unsere drei 2008er (Elin Würsch, Alessia Stössel und Remo Christen, welche die JO-verlassen mit ihren Trainern Dominic Zimmermann und Heiko Hepperle. (Bild: Roger Christen)

Es freut mich, dass wir fast ausnahmslos alle geplanten Rennen durchführen konnten. Die Flexibilität der einzelnen Skiclubs und Organisatoren war grossartig. Die Kant. Meisterschaften führte der Skiclub Hergiswil unter der Leitung von Walti Mathis in Andermatt durch.

Nach einigen Jahren führte der NSV wieder einmal ein Herren FIS-Rennen durch. Als OK-Präsident amte wiederum Hans Gallati, welcher auf ein eingespieltes Team zählen konnte. Die beiden geplanten Slalom-Rennen mussten infolge mangelnden Schnees von der Klewenalp nach

Engelberg verschoben werden. Am Sonntag spielte das Wetter nicht mit, aber am Montag konnten das Rennen plangemäss durchgeführt werden.

### Achermann Stöckli-Cup

Dieser beliebte Anlass im Animationsbereich ging in diesem Jahr in die 23. Saison. An der Startsituation im September werden jeweils die einzelnen Rennen vergeben und Daten fixiert. Unser Koordinator Thomas Zumbühl kann seit Jahren auf ein eingespieltes Team zählen. Nach einigen Jahren konnten erstmals wieder alle vier geplanten Rennen durchgeführt werden. Aber auch in diesem Jahr waren Flexibilität und Organisationstalent gefragt: Zu wenig Schnee, sehr kalt oder Regen forderten die einzelnen OK's. Total konnten wir über 1'000 Einzelstarts zählen. In Engelberg hatten die jungen Skifahrer erstmals die Möglichkeit sich auf den Langlaufskis zu versuchen.

Zusätzlich organisierte der Skiclub Beckenried-Klewenalp Mitte Februar eine GP-Migros-Ausscheidung auf der Klewenalp sowie tags darauf noch den Famigros-Day.



Abbildung 3: André Christen, Ladina Christen, Eliane Stössel und David Niederberger  
(Bild: Roger Christen)

An den Speed-Schweizermeisterschaften in Davos war ich vor Ort dabei. Leider verpasste **Delia Durrer** die Titelverteidigung in der Abfahrt um Haaresbreite und holte sich verdient die Silbermedaille. Infolge eines schweren Sturzes von Nicole Good wurde der Super-G abgebrochen und nach Zinal verschoben. Und hier schlug die grosse Stunde von **Eliane Stössel**, welche völlig unterwartet Schweizer Meisterin im Super-G wurde. Herzliche Gratulation!

Unsere vier Nidwaldner Teilnehmer\*innen an der Super-G-SM in Zinal von links: André Christen, Ladina Christen, Eliane Stössel (Schweizermeisterin) und David Niederberger



Abbildung 4: Anja Christen (im Bild rechts) / (Bild: Margret Christen)

Unsere hoffnungsvolle Technik-Spezialistin Anja Christen, Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen hat anlässlich der Slalom-SM auf der Lenzerheide ihren Rücktritt erklärt.

## Nordisch

Auch die Nordischen war sehr aktiv. Ausser dem Biräweggä-Rennen konnten sämtliche geplanten Rennen durchgeführt werden.

Was mich speziell beeindruckte, war der Enthusiasmus der Organisatoren des 21. Nachtsprints in Engelberg, welche sich nicht so leicht vom Plan abbringen liessen und dem Regen sowie den warmen Temperaturen trotzten. Eine Absage des Nachtsprints kam für sie nicht in Frage! «Dank der tollen Unterstützung des Engelberger Loipenteams war auch in diesem Jahr ein Rennen möglich», freute sich OK-Präsident Beat Waser. Auf der Originalstrecke am Fusse der Titlis-Schanze war der Kampf Frau gegen Frau und Mann gegen Mann nicht möglich. Aus diesem Grund wich man auf die Erlenwiese neben dem Sportingpark aus, wo man ein wahrliches Nachtspektakel der 150 Läuferinnen und Läufer miterleben konnte.

Unser nordisches Aushängeschild ist der 25-jährige A-Kader-Athlet **Janik Riebli**, welcher im Sprint zur erweiterten Weltspitze gehört.

Bei unserer Snowboard-Kader-Athletin **Jessica Keiser** traten nach einer intensiven Saisonvorbereitung seit einem Sturz vermehrt Rückenschmerzen auf. Die medizinischen Abklärungen diagnostizierten einen Bandscheibenvorfall, welcher sie zwingt die Saison frühzeitig abzubrechen.

## Quer durch den Nidwaldner Skiverband

### Aus dem Vorstand

Neben fünf Vorstandssitzungen fanden noch diverse TK-Sitzungen und viele Besprechungen statt, wo die anfallenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den entsprechenden Ressorts abgearbeitet wurden.

Die offene und klare Kommunikation zwischen den einzelnen Skiclubs, aber auch mit den Eltern und unseren Athleten\*innen freut mich. Dazu gehört auch, dass die gegenseitige Erwartungshaltung klar ist. Ich denke hier sind wir auf einem guten Weg.

### NSV-Foto-Shooting für unseren Instagram-Kanal

Bei meinem Amtsantritt vor zwei Jahren war es mir ein grosses Anliegen, dass der Nidwaldner Skiverband auch ein Gesicht in den Social Media erhält und so unsere Aussenwahrnehmung gesteigert wird. Mit Daniel Crawley und Nuot Lietha unterstützten mich zwei junge Vorstandsmitglieder mit ihren Ideen. Zusammen mit Janos Bucher und Elia Zobrist, Neoviso AG, kreierten wir verschiedene Optionen.

Eine erste Idee wurde mit dem Foto-Shooting unserer NSV-Kaderathleten umgesetzt. Elia Zobrist machte anlässlich eines Kondi-Trainings in Beckenried professionelle Bilder und Videos (Bild: Elin Würsch). Lasst euch überraschen und werdet Follower des Nidwaldner Skiverbandes!

Aktuell haben wir eine Arbeitsgruppe zusammengestellt, welche verschiedene Lösungen für eine neue NSV-Website prüft.



Abbildung 5: Elin Würsch (Bild: Neoviso AG)

### Begabtenförderung Ski Alpin, Hergiswil

Unser Nidwaldner Erfolgsmodell wurde im letzten Jahr volljährig! Monika Wicki-Hess mit ihrem bewährten Vorstandsteam konnte zur bereits 18. Generalversammlung einladen. Wir dürfen mit Stolz auf unsere Begabtenförderung nach Hergiswil blicken.

Im nächsten Jahr (Juni 2025) wird die Begabtenförderung Ski Alpin ihr 20-Jahr-Jubiläum mit allen ehemaligen Schülern und Schülerinnen gebührend feiern.

### ZSSV Alpin U16-Koordinator: Leistungsvereinbarung unterzeichnet

Unser Trainer Dominic Zimmermann ist im Nebenpensum zusätzlich ZSSV Alpin U16-Koordinator. Da sich die U16-Ausbildung von Swiss Ski in den letzten Jahren veränderte, hatte dies auch Auswirkungen auf den ZSSV und NSV. Dies führte im letzten Jahr zu intensiven Verhandlungen mit dem ZSSV, welche wir anfangs September mit der gegenseitigen Unterzeichnung einer neuen Leistungsvereinbarung erfolgreich abschliessen konnten.

Personell ist der Nidwaldner Skiverband bestens aufgestellt. Mit den Profitrainern Dani Niederberger, Nordisch, Heiko Hepperle und Dominic Zimmermann, Alpin, verfügen wir über langjährige, bewehrte und bestens qualifizierte Betreuer für unsere Athletinnen und Athleten im NSV. Die Resultate und Erfolge zeugen von der Qualität der Trainings und der Förderung der Athleten/innen.

HAUPTSPONSOR



WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG





### **Gönnervereinigung Ski 91**

Die Gönnervereinigung Ski 91 ist ein sehr wichtiger und grosszügiger Sponsor des Nidwaldner Skiverbandes.

Sie setzen sich für den alpinen und nordischen Wettkampfsport in Nidwalden ein. Mit ihrer jährlichen Unterstützung aus den Mitgliederbeiträgen, soll die sportbegeisterte Jugend gefördert werden.

Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Im Bild: Marcel Grimm, Präsident Ski 91 überreicht anlässlich der Schneenacht symbolisch die Backsteine an Roger Christen, NSV-Präsident.

Abbildung 6: Roger Christen & Marcel Grimm (Bild: NSV)

### **Aus den Vereinen**

Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Skiclubs und dem Nidwaldner Skiverband empfinde ich als sehr wohlwollend und wertschätzend. Die Pisten werden teilweise gemeinsam reserviert, zusammen trainiert und gegenseitig ausgeholfen.

### **Trainingsgemeinschaft Ski Alpin für Nidwaldner Punktefahrer**

Diese Skiclub-übergreifende Trainingsgruppe hat sich nach drei Jahren etabliert und ist ein fester Bestandteil im Trainingsbetrieb. Die Erfolge lassen sich sehen, denn erstmals qualifizierten sich gleich vier Teilnehmer\*innen für das GP Migros-Finale im Hoch-Ybrig. Ein grosses Dankeschön geht an Walti Hurschler, TG-Koordinator, welcher sich mit grossem Herzblut engagiert.

### **Orientierungssitzung BBE AG & NSV-Präsidentenkonferenz**

Jeweils Ende September lädt Heinz Rutishauser, Geschäftsführer der Bergbahnen Klewenalp-Stockhütte alle Schneesport-Partner zu einer Orientierungssitzung ein. Diese ist wichtig, damit die Interessen der verschiedenen Gruppen und Skiclubs abgeholt und die Events koordiniert werden können.

Unser Technischer Leiter Alpin, Daniel Crawley sass ebenfalls im Sommer mit den drei Bergbahnen zusammen, wo Themen wie die NSV-Saisonkarte, Pistenreservierungen und Kosten besprochen wurden. Hier geht ein grosser Dank an die drei Bergbahnen Titlis, Klewenalp-Stockhütte und Bannalp, welches uns mit der NSV-Saisonkarte grosszügig unterstützen.

Im Anschluss an die Orientierungssitzung findet unsere NSV-Präsidentensitzung statt, welche wir seit letztem Jahr gemeinsam mit den jeweiligen JO-Leitern durchführen. Damit ist gewährleistet, dass alle wichtigen Personen den gleichen Wissensstand haben.

## Delegiertenversammlung und NSV-Schneenacht 2024 in Ennetbürgen

Im letzten Jahr fand unsere Delegierten-Versammlung und beliebte Schneenacht in Emmetten statt. Der Skiclub Emmetten scheute keinen Aufwand und präsentierte sich als herzlicher Gastgeber: Dies wurde belohnt mit einer bis auf den letzten Platz gefüllten Mehrzweckhalle!

Gaby Bohnenblust und Roland Bösch (Bild) führten äusserst unterhaltsam durch den Abend. Mit vielen lustigen, interessanten, kurzweiligen und informativen Blöcken blieb kein Auge trocken.

Neben dem NSV-Cup-Absenden Nordisch und Alpin wurden nicht nur die jungen Athleten\*innen, sondern auch die etablierten Sportler\*innen geehrt. Walti Hurschler wurde zum wohlverdienten Helfer des Jahres ausgezeichnet und Beatrice Zimmermann, Skiclub Stans und Nathalie Gröbli, Skiclub Emmetten gebührend verabschiedet.



Abbildung 7: Gaby Bohnenblust & Roland Bösch (Bild: NSV)

Ein weiterer Höhepunkt war das Aufschalten unseres Instagram-Accounts «nidwaldner\_skiverband». Endlich sind auch wir auf den Social Media vertreten. Herzlichen Dank an den Skiclub Emmetten für den tollen Abend.

Unser Hauptanlass wird in diesem Jahr vom Skiclub Buochs in der MZH Ennetbürgen organisiert. Dieser findet **am Samstag, 25. Mai 2024** statt. Ausser **Vreny Gander**, Techn. Leiterin Nordisch werden alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode kandidieren und lassen sich an der Delegiertenversammlung wiederwählen. Vreny hat in den letzten 12 Jahren im Vorstand des Nidwaldner Skiverbandes die Interessen der Nordischen mit viel Interesse vertreten. Dank ihr durften wir sehr oft die Büroräumlichkeiten der Raiffeisenbank für unsere Sitzungen nutzen. Vielen Dank für deine grosse Arbeit!

Wir freuen uns auf ein Wintersportfamilienfest und die Ehrungen der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus dem vergangenen Winter. Ab 17.00 h seid ihr alle herzlich Willkommen in Ennetbürgen. Ihr dürft euch auf einen interessanten Abend freuen, welcher wiederum vom altbewährten Duo Gaby Bohnenblust und Roland Bösch moderiert wird. Vielleicht ist ja sogar Marco Odermatt anwesend... Tipp: Reserviert euch diesen Termin!

Die Einladung und den Anmeldelink findet ihr unter [www.nsv-ski.ch](http://www.nsv-ski.ch).

## Und zum Schluss!

Als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes danke ich ganz herzlich: Meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen, Athletinnen und Athleten aus allen Kadern, Trainerinnen und Trainer mit ihrem Betreuerstab, Mütter und Väter der Kaderangehörigen, Funktionäre und Funktionärinnen in den einzelnen Skiclubs, Vorstandsmitglieder und Präsidenten der Skiclubs, Sponsoren und Gönnern, Mitglieder Gönnerverein Ski 91, Regierung Kanton Nidwalden, Abteilung Sport des Kanton Nidwalden, Verantwortliche der Bergbahnen, Schneesportverbände Swiss Ski und ZSSV sowie allen Helferinnen und Helfer im Hintergrund.

Beckenried, 28. April 2024  
Euer Präsident: Roger Christen



Abbildung 8: Marco Odermatt (Bild: Marco Odermatt)